

Staatliche Berufsschule Main-Spessart

Übergabe der EuroPässe Mobilität erfolgte im Rahmen des „EuroBrew-Sudtags“

Im Frühjahr 2014 bewarb sich die Brauerabteilung der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart, um Fördermittel aus dem EU-Programm Erasmus+ zu erhalten. Geplant war die Zusammenarbeit mit Brauereien in Schweden, Schottland und der Schweiz. Diese sollten Auszubildenden, jungen Gesellen und in der Ausbildung Tätigen verschiedene Praktika anbieten. Aufgrund eines Volksentscheides für eine beschränkte Einwanderung wurde die Schweiz von der Förderliste gestrichen. Unser Antrag wurde mit 93 von 100 möglichen Punkten genehmigt.

Noch bevor die Fördermittel auf unserem Konto eingingen, machte sich schon der erste Teilnehmer auf den Weg zu BrewDog in Schottland, um seinen 60-tägigen Aufenthalt anzutreten. Zügig ging es mit zwei Auszubildenden in Örebro/Schweden bei Närke Kulturbryggeri dann weiter.

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Erasmus+ - Maßnahme wird mit dem EuroPass Mobilität bestätigt. Die Überreichung der EuroPässe Mobilität sollte in einem angemessenen Rahmen erfolgen. Die Idee hatte Hage Wiktorsson von der Närke Kulturbryggeri: Er schlug vor, einen EuroBrew-Brautag mit allen bisherigen Teilnehmern zu veranstalten und dabei das erste Europa-Bier einzubrauen. Dank Hages persönlicher Kontakte fand daher am 17. Oktober 2015 im Hallerndorfer Ortsteil Schnaid bei der Brauerei Gänstaller der erste EuroBrew-Brautag statt.

Dort versammelten sich schon morgens je vier Gesellen, Auszubildende und Ausbilder, um mit Andreas Gänstaller und seiner Tochter Daniela ein spezielles Bier zu brauen. Zusätzlich bereicherten der Bürgermeister von Hallerndorf Torsten Gunselmann, „unser Mann in München“ Stefan Plichta, der „Außenminister“ der Staatl. Berufsschule Main-Spessart Andreas Tergeman sowie die Schulleiterin Dagmar Beck-Ruf mit ihrem Ehegatten und ihrer Tochter die Veranstaltung. Viele Teilnehmer des EuroBrew-Tags hatten besondere Biere aus ihren Brauereien mitgebracht, die im Laufe des Tages äußerst sorgfältig verkostet und analysiert wurden.

Vor der Übergabe der EuroPässe wurden die Gäste von Andreas Gänstaller über die Brauerei Gänstaller informiert. „Heute habe ich hier



Das EuroBrew-Team



Mirko Seurer (re.) erhält seinen EuroPass Mobilität von Markus Metzger

das erste Mal ein Kühlschiff live gesehen und mich dadurch schon wieder weitergebildet“, ließ an dieser Stelle der Erasmus+ -Teilnehmer und Auszubildende Konstantin Boy verlauten.

Es folgte Bürgermeister Torsten Gunselmann, der die Anwesenden mit seiner Gemeinde Hallerndorf vertraut machte. Stefan Plichta, dem wir wertvolle Tipps und Hinweise zur erfolgreichen Antragsstellung verdanken, stellte das EU-Programm Erasmus+ vor. Die Schulleiterin der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart Dagmar Beck-Ruf berichtete über ihre Bildungseinrichtung. Andreas Tergeman verschaffte einen Überblick über die Tradition der EU-Projekte an der Schule und Matthias Dietz sprach über das eigentliche Projekt YEAST. „YEAST ist das englische Wort für Hefe, die ja bekanntlich ein wichtiger Rohstoff bei der Bierherstellung ist und YEAST steht im Zusammenhang mit diesem Projekt als Akronym für Young European Apprentices' Special Training“, so Dietz in seinen Ausführungen. Eigentlich Höhepunkt der Veranstaltung war dann die Überreichung der EuroPässe Mobilität durch Robert Pawelczak an die schwedischen YEAST-Praktikanten und durch Markus Metzger an die Teilnehmer, die in Schottland waren. Metzger lobte dabei mit den Worten des Kirchenlehrers Augustinus: „Nur wer selber brennt, kann Feuer in anderen entzünden!“ Matthias Dietz' besonderes Engagement für das YEAST-Projekt.

„Wir freuen uns aufs Wiedersehen, denn alle Teilnehmer des EuroBrew waren heute so begeistert, dass ich für 2016 gleich den nächsten EuroBrew an gleicher Stelle plane. Der fertige Sud EuroBrew von heute wird übrigens als Sonderedition für das Projekt abgefüllt werden“, gab Dietz bekannt.

M. Dietz, M. Metzger und R. Pawelczak